

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-305217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305217)

Evangelischer und Katholischer **Stand der Sonne** **Bermuthliche**
Tage. **Januar.** **und des Mondes.** **Witterung.**

Samst. 1 **1. Sonntag n. Joh.** **1. Sonntag n. Joh.**
 Evangelisch: Matth. 2, 13-23. Katholisch: Matth. 2, 19-23.
 1. Siehe die Anmerkung im Februar unten. (Gal. 4, 1-7.)

Mont.	2 Enoch	Genovefa
Dienst.	3 Isabella, Elias	Titus, Bisch.
Mittw.	4 Simeon, Emma	Thelesphorus
Donn.	5 Ersch. Christi	Kaim. Isidor
Freit.	6 Lucianus	Severinus
Samst.	7 Erhard	

2. Evangelisch: Lut. 2, 41-52. Katholisch: Lut. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)

Mont.	9 Pauli Einsiedler	Pauli Eins.
Dienst.	10 Hyginus	Alga. Gers. Fel.
Mittw.	11 Reinhold	Marias
Donn.	12 Hilarius, L.	XXIlg, Hil.
Freit.	13 Felix	Felix, Priester
Samst.	14 Maurus	Joh. Col.

3. Evangelisch: Matth. 3, 13-17. Katholisch: Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)

Mont.	16 Anton	Antonius
Dienst.	17 Prisca	Prisca, Ignat.
Mittw.	18 Sara, Martha	Canutus
Donn.	19 Fabian S.	Fabian Seb.
Freit.	20 Agnes	Agnes
Samst.	21 Vincenz	Vincentius

4. Evangelisch: Matth. 4, 1-11. Katholisch: Matth. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)

Mont.	23 Timotheus	Timotheus
Dienst.	24 Pauli Befehung	Pauli Bef.
Mittw.	25 Polycarpus	Polycarpus
Donn.	26 Joh. Chrys.	Joh. Ch., R.
Freit.	27 Karl	Karl
Samst.	28 Valeria, R.	Franz S. Ag.

5. Evangelisch: Joh. 1, 35-51. Katholisch: Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-10.)

Mont.	30 Virgilius	Petrus Nol.
Mont.	31 Virgilius	Petrus Nol.

Den 2. Abel, Seth; Maccarius. — 8. Martial; Martial, Jul. — 16. Marcellus; Marcellus. — 23. Emericus; Mar. Verm. — 30. Abalg, Martin; Abalgumba.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermanns am 20. Jan.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
2ten um	7	— 56
9ten	7	— 55
16ten	7	— 51
23ten	7	— 45
30ten	7	— 37

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
2ten um	4	— 12
9ten	4	— 20
16ten	4	— 29
23ten	4	— 40
30ten	4	— 51

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
2ten	8	— 16
9ten	8	— 25
16ten	8	— 38
23ten	8	— 55
30ten	9	— 14

Mondsviertel.

Neumond
 den 6. um 0 Uhr 42 min. Nachmittags, bewirkt Regen oder Schnee.

Erst Viertel
 den 13. um 0 Uhr 21 min. Nachmittags, ungestüme Bitterung.

den 20. um 0 Uhr 39 min. Nachmittags, bringt Kälte.

den 28. um 0 Uhr 33 min. Nachmittags, zieht nasses Wetter herbei.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Januar.
 Den 1. trüb, 2. u. 3. sonnenschein, 4. schön, 5. veränderlich, 6. bewölkt, 7. schnee, 8. naß, 9. bewölkt, 10. rauch, 11. trüb, 12. schnee, 13. ungestüm, 14. wolkig, 15. unangenehm, 16. kalt, 17. schnee, 18. frisch, 19. hell, 20. sonnenschein, 21. kalt, 22. frisch, 23. bewölkt, 24. windig, 25. frostig, 26. ungestüm, 27. schnee, 28. trüb, 29. schneegeflöber, 30. rauch, 31. feucht.

Wetter
 und Bauern-Regeln.

Morgenröthe am Neujahr bedeutet viel Ungewitter.

Is der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr.

Is dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer.

Man sagt daher: Vincenzen-Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.

Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

Deuten die Wölfe und bellen die Füchse, so kommt noch größere Kälte.

Is auf Pauli Befehungstag das Wetter schön u. klar, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.

Wochen Tage	Evangelischer und Katholischer Februar.		☾ Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Dienst. 1	Ignatius	Ignat. Brigit.	☾ Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19. Februar.	Nach dem 100 jäh- rigen Kalender. Februar. Den 1. dufftig, 2. naß, 3. raub, 4. be- wölkt, 5. schnee, 6. sturm, 7. unftet, 8. falt, 9. wind, 10. schnee 11. dunkel, 12. raub, 13. schneegebül, 14. schnee, 15. unfreund- lich, 16. bewölkt, 17. windig, 18. naß, 19. unfreundl., 20. schnee, 21. veränderlich, 22. aufheiternd, 23. hell, 24. falt, 25. verän- derlich, 26. bewölkt, 27. schnee, 28. naß, 29. regen.
Mittw. 2	Mar. Reinigung	Maria Lichtm.		
Donn. 3	Blasius	Blasius		
Freit. 4	Veronika	Cleoph., Ver.		
Samst. 5	Agathe	Agath		
6. Evangelisch: Matth. 8, 23-27. Katholisch: Matth. 13, 24-30. (Kol. 3, 12-17.)			☼ Sonnen-Aufgang.	
Sonn. 6	7. Sont. n. Wbn.	5. S. n. Epiph.	Den Uhr Minut.	
Mont. 7	Richard	Rornald	6ten um 7 — 27	
Dienst. 8	Salomon	Joh. v. Math.	13ten — 7 — 16	
Mittw. 9	Apollonia	Apollonia	20ten — 7 — 3	
Donn. 10	Scholastica	Scholastica	27ten — 6 — 50	
Freit. 11	Euphrosina	Euphr., Desid.	☼ Sonnen-Untergang.	
Samst. 12	Eulalia	Eulalia, Lud.	Den Uhr Minut.	
7. Evangelisch: Matth. 17, 1-9. Katholisch: Matth. 13, 31-32. (1. Theff. 1, 2-10.)			6ten um 5 — 3	
Sonn. 13	8. Sont. n. Wbn.	6. S. n. Epiph.	13ten — 5 — 14	
Mont. 14	Valentin	Valentin	20ten — 5 — 26	
Dienst. 15	Faustin	Faustinus	27ten — 5 — 37	
Mittw. 16	Juliana, Dnesim.	Juliana	☾ Tageslänge.	
Donn. 17	Donatus	Konstantin	Den Stund. Minut.	
Freit. 18	Concordia	Simeon B.	6ten 9 — 36	
Samst. 19	Eufanna	Conrad, Manf.	13ten 9 — 58	
8. Evangelisch u. Katholisch: Matth. 20, 1-16. 1 Kor. 9, 34-37. u. 10, 1-5.			20ten 10 — 23	
Sonn. 20	Septuagesima	Septuagesima	27ten 10 — 47	
Mont. 21	Cleonora	Felix	☾ Mondswiertel.	
Dienst. 22	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhl.	☼ Neumond	
Mittw. 23	Reinhardus	Florent., Gerh.	den 5. um 2 Uhr 17 min. Morgens, Schneegestö- ber.	
Donn. 24	Matthias Schaltig	Schalttag	☾ Erst Viertel	
Freit. 25	Nestor	Victorin	den 11. um 8 Uhr 39 min. Nachts, nasse Witterung	
Samst. 26	Victor	Edilbert	☼ Vollmond	
9. Evangelisch u. Katholisch: Luk. 8, 4-15. 2 Kor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.			den 19. um 4 Uhr 32 min. Morgens, Wind und Schnee.	
Sonn. 27	Sexagesima	Sexagesima	☾ Letzt Viertel	
Mont. 28	Leander, S.	Rom., Leander	den 27. um 8 Uhr 56 min. Vormittags, Schnee oder Regen.	
Dienst. 29	Sara, Leander	Leander, Sara		
☾ Nach den Beschlüssen der General-Synode vom Jahr 1834 ist es den evangel. prot. Geistlichen überlassen, die Texte über die Nachmittags-Predigten selbst zu wählen.				
Den 6. Dorothea; Dorothea. — 23. Caspar, Jonas; Jordan, Ben. — 20. Eucharis; Eleutherius. 24. Matthias. — 27. Alexander; Alexander.				

W
T
M
D
Fr
Sa
10
So
M
D
M
D
Fr
Sa
11
So
M
D
M
D
Fr
Sa
12
So
M
D
M
D
Fr
Sa
13
So
M
D
M
D
Fr
Sa
14
So
M
D
M
D
Fr
Sa
15
So
M
D
M
D
Fr
Sa
16
So
M
D
M
D
Fr
Sa
17
So
M
D
M
D
Fr
Sa
18
So
M
D
M
D
Fr
Sa
19
So
M
D
M
D
Fr
Sa
20
So
M
D
M
D
Fr
Sa
21
So
M
D
M
D
Fr
Sa
22
So
M
D
M
D
Fr
Sa
23
So
M
D
M
D
Fr
Sa
24
So
M
D
M
D
Fr
Sa
25
So
M
D
M
D
Fr
Sa
26
So
M
D
M
D
Fr
Sa
27
So
M
D
M
D
Fr
Sa
28
So
M
D
M
D
Fr
Sa
29
So
M
D
M
D
Fr
Sa
30
So
M
D
M
D
Fr
Sa
31
So
M
D
M
D
Fr
Sa
32

Wochen Evangelischer und Katholischer **Stand der Sonne** Vermuthliche **Witterung.**
Tage. **Marz** **2.** und des **Mondes.**

Mittw.	1 Albinus	Albinus, Don.
Donn.	2 Simplicitas	Simplicius
Freit.	3 Kunigunde	Kunigunda
Samst.	4 Adrian	Adrianus

Die Sonne tritt in das Zeichen des Widbers den 20. März 9 Uhr Mittags, Tag und Nachtgleich, Frühlingsanfang.

Nach dem 100jähri-gen Kalender.
Martinus.

Den 1. bewölkt, 2. Schnee, 3. naß, 4. unfreundlich, 5. bewölkt, 6. düster, 7. unsät, 8. u. 9. wolken, 10. unangenehm, 11. feucht, 12. stürmisch, 13. Schnee, 14. frisch, 15. nebel, 16. bewölkt, 17. regen, 18. naß, 19. unfreundlich, 20. veränderlich, 21. aufbeiternd, 22. hell, 23. sonnenschein, 24. heiter, 25. nebel, 26. veränderlich, 27. bewölkt, 28. nebel, 29. frostig, 30. windig, 31. nebel.

10. Evangelisch u. Katholisch: Luk. 18, 31-43. (1. Kor. 13, 1-13.)

Sonnt.	5 Stomih	St. Hru. Jfm.
Mont.	6 Friederike	Lucian, Trd.
Dienst.	7 Fastnacht	Fastnacht
Mittw.	8 Asch. Mittw.	Asch. Mittw.
Donn.	9 40 Ritter	Franziska
Freit.	10 Cajus	40 Märtyrer
Samst.	11 Rosina	Rosina

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	um 6	— 36
12ten	— 6	— 22
19ten	— 6	— 7
26ten	— 5	— 52

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
5ten	um 5	— 48
12ten	— 5	— 59
19ten	— 6	— 10
26ten	— 5	— 20

11. Evangelisch: Lebensgeschichte des Herrn. Katholisch: Matth. 4, 1-11. (2 Kor. 6, 1-10.)

Sonnt.	12 Invocavit	Invocavit
Mont.	13 Ernst, Cyp.	Desiderus
Dienst.	14 Zacharias	Mathildis
Mittw.	15 Christoph	Longinus
Donn.	16 Henriette	Heribert
Freit.	17 Gertrud	Gertrud, Pat.
Samst.	18 Anselm	Anselm

Tagelänge.

Den	Stund.	Minut.
5ten	11	— 12
12ten	11	— 37
19ten	12	— 3
26ten	12	— 28

Wetter- und Bauernregeln.

Donnerst im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr.

12. Evangelisch: Lebensgeschichte. Katholisch: Matth. 17, 1-9. (1 Theß. 4, 1-7.)

Sonnt.	19 Reminisc.	Joseph Nährv.
Mont.	20 Hubert	Joachim
Dienst.	21 Benedikt	Benedikt
Mittw.	22 Casimir	Oktavian u. N.
Donn.	23 Oberhard	Victorian Fr. N.
Freit.	24 Gabriel	7 Schmerz. M.
Samst.	25 Mar. Verkünd.	Maria Verkünd.

Mondsbiertel.

den 5. um 1 Uhr 51 min. Nachmittags, nasse Bitterung, Unsichtbare Sonnensinnfarniß.

Neumond
den 5. um 1 Uhr 51 min. Nachmittags, nasse Bitterung, Unsichtbare Sonnensinnfarniß.

Erst Viertel

den 12. um 5 Uhr 16 min. Morgens, Schneegestöber mit Sturm.

Vollmond

den 19. um 9 Uhr 45 min. Nachts, zu Regen geneigt, wird sichtbar u. total verfinstert.

Trockener März füllt die Keller. Märzensaub bringt Gras und Laub.

Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht.

Märzenschnee thut Frucht und Weinstock weh.

So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reissen um Pfingsten and Nebel im Augustmonat.

Wenn die wilden Enten und Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.

13. Evangelisch: Lebensgeschichte. Katholisch: Luk. 11, 14-28. (Ephes. 5, 1-9.)

Sonnt.	26 Oculi	Oculi
Mont.	27 Ruprecht	Rup., Ludg.
Dienst.	28 Malchus	Priscus
Mittw.	29 Eustachius	Mechtildis
Donn.	30 Quirin, G.	Quirinus
Freit.	31 Balbina	Balbina

Letzt Viertel

den 26. um 1 Uhr 53 min. Nachts, bewölkt Sonnenschein.

Den 5. Friedrich; Friedrich, Eusebins. — 7. Felicitas; Felicitas, Perpt — 8. Philemon; Joh. von Gott. — 12. Gregorius; Gregorius. — 19. Joseph Nährvater. — 26. Immanuel; Immanuel.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer		☾ ☽	Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Samst. 1	Hugo	Hugo, Bisch.	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 19. April.	Nach dem 100jährigen Kalender. April.
14.	Evangelisch: Leidensgeschichte. Katholisch: Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)		☾	Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 2ten um 5 — 37 9ten — 5 — 23 16ten — 5 — 9 23ten — 4 — 56 30ten — 4 — 43	Den i. trüb, 2. umwölkt, 3. aufheiternd, 4. angenehm, 5. schön, 6. sonnenschein, 7. lieblich, 8. freundlich, 9. windig, 10. veränderlich, 11. trüb, 12. regen, 13. unbeständig, 14. wind, 15. bewölkt, 16. unstet, 17. trüb, 18. regen, 19. sonnenschein, 20. bewölkt, 21. sonnenschein, 22. regen, 23. veränderlich, 24. wolten, 25. aufheiternd, 26. hell, 27. wind, 28. heiter, 29. sonnenschein, 30. angenehm.
15.	Katholisch: Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)		☾	Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 2ten um 6 — 31 9ten — 6 — 41 16ten — 6 — 51 23ten — 7 — 2 30ten — 7 — 12	
16.	Evangelisch: Leidensgeschichte. Katholisch: Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)		☾	Zage slänge. Den Stund. Minut. 2ten 12 — 54 9ten 13 — 18 16ten 13 — 42 23ten 14 — 6 30ten 14 — 29	
17.	Evangelisch: Luk. 24, 1-10. Katholisch: Mark. 16, 1-7. (1. Cor. 5, 7-8.)		☾	Monds viertel. ☾ Neumond den 3. um 11 Uhr 35 min. Nachts, bewirkt unsichtbare Sonnenfinsterniß und heitern Himmel. ☾ Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 24 min. Nachts, macht veränderlich.	Wetter- und Bauern-Regeln. Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut; Beschneit er dem Ackermann den Hut. Wird es am Oftertag regnen, so soll's dürre Futter gerathen. Dürrer April ist nicht des Bauern Will; Aprilregen ist ihm gelegen. St. Georg und Narr Dräuen oft viel Arzts. Wenn die Neben um Georgt sind noch blutt und blind, soll sich freuen Narr, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lang schw. sie hernach.
18.	Evangelisch u. Katholisch: Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 4-10.)		☾	☾ Vollmond den 18. um 3 Uhr 6 min. Nachmittags, mehr Sonnenschein als Regen. ☾ Letzt Viertel den 26. um 2 Uhr 54 min. Nachmittags, noch unbeständig.	
19.	Evangelisch: Joh. 1, 1-18. Katholisch: Joh. 1, 1-18.		☾		
20.	Evangelisch: Luk. 1, 1-25. Katholisch: Luk. 1, 1-25.		☾		
21.	Evangelisch: Luk. 1, 26-38. Katholisch: Luk. 1, 26-38.		☾		
22.	Evangelisch: Luk. 1, 39-45. Katholisch: Luk. 1, 39-45.		☾		
23.	Evangelisch: Luk. 1, 46-56. Katholisch: Luk. 1, 46-56.		☾		
24.	Evangelisch: Luk. 1, 57-66. Katholisch: Luk. 1, 57-66.		☾		
25.	Evangelisch: Luk. 1, 67-79. Katholisch: Luk. 1, 67-79.		☾		
26.	Evangelisch: Luk. 1, 80-90. Katholisch: Luk. 1, 80-90.		☾		
27.	Evangelisch: Luk. 1, 91-105. Katholisch: Luk. 1, 91-105.		☾		
28.	Evangelisch: Luk. 1, 106-113. Katholisch: Luk. 1, 106-113.		☾		
29.	Evangelisch: Luk. 1, 114-125. Katholisch: Luk. 1, 114-125.		☾		
30.	Evangelisch: Luk. 1, 126-138. Katholisch: Luk. 1, 126-138.		☾		
Den 2.	Theobald; Franz v. P. — 9. Bogislau; Maria Klara. — 16. Aaron; Parternus. — 20. Salpitiu; Victor. — 21. Adolarius; Anselm, Bisch. — 23. Georg; Georgius. — 24. Albert; Fidelis, Adelbert. — 30. Eutropius; Katharina.				

Evangelischer und Katholischer			Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
19. Evangelisch: Joh. 10, 11-18. Katholisch: Joh. 10, 11-16. (1 Petri 2, 21-25.)			Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 20. Mai.	Nach dem 100jährigen Kalender. M a j u s. Den 1. hell, 2. angenehm, 3. windig, 4. lieblich, 5. veränderlich, 6. regnerisch, 7. feucht, 8. schön, 9. bewölkt, 10. kühl, 11. trüb, 12. regnerisch, 13. kühl, 14. unangenehm, 15. bewölkt, 16. nebel, 17. wind, 18. regen, 19. naß, 20. windig, 21. kühl, 22. aufsternend, 23. lieblich, 24. angenehm, 25. hell, 26. schön, 27. heiter, 28. freundlich, 29. lieblich, 30. sonnenschein, 31. bewölkt.
20. Evangelisch u. Katholisch: Joh. 16, 16-23. (1 Petri 2, 11-19.)			Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 7ten um 4 — 32 14ten — 4 — 21 21ten — 4 — 13 28ten — 4 — 6	Wetter: und Bauern-Regeln Der Mai soll kühl, aber nicht kalt sein. Nachfröste sind schädlich, Birne gut. Abendthau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu.
21. Evangelisch: Joh. 6, 5-15. Katholisch: Joh. 16, 5-14. (Zaf. 1, 17-21.)			Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 7ten um 7 — 22 14ten — 7 — 31 21ten — 7 — 40 28ten — 7 — 48	Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.
22. Evangelisch u. Katholisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Tageslänge. Den Stund. Minut. 7ten 14 — 50 14ten 15 — 10 21ten 15 — 27 28ten 15 — 42	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
23. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
24. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
25. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
26. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
27. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
28. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
29. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
30. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.
31. Evangelisch: Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			Erst Viertel den 10. um 3 Uhr 31 min. Morgens, macht kühl und feucht.	Neumond den 3. um 7 Uhr 49 min. Vormittags, mag Wind erregen.

Den 7. Gottfried; Stanislaus. — 14. Bonifaz; Bonifatius, C. — 21. Brudens; Konstantin. — 28. Wilhelm; Germanus B.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Junii.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.		
Donn.	1 Nicodemus	Chr. Himmelf.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebs se den 21. Juni 9 Uhr Borm., längster Tag, Sommer Anfang.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Junius. Den 1. u. 2. Gewit- terwolken, 3. schwül, 4. regen, 5. bewölkt, 6. veränderlich, 7. aufhetend, 8. u. 9. sonnensch., 10. warm, 11. heiter, 12. schön, 13. u. 14. lieblich, 15. sonnensch., 16. schön, 17. heiter, 18. warm, 19. schön, 20. ver- änderlich, 21. regen, 22. heiter, 23. be- wölkt, 24. warm, 25. donner, 26. h. r. 27. regen, 28. schön, 29. heiter, 30. angenehm.		
Freit.	2 Eugen, W.	Grasmus				
Samst.	3 Clotildis	Clotildis				
23. Evangelisch: Joh. 15, 17-25. Katholisch: Joh. 15, 26-27. u. 16, 1-4. (1 Petri 4, 7-11.)						
Sonnt.	4 Erandi	Erandi	Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 4ten um 4 — 1 11ten — 3 — 58 18ten — 3 — 55 25ten — 3 — 59 Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 4ten um 7 — 55 11ten — 8 — 1 18ten — 8 — 4 25ten — 8 — 5 Tageelänge. Den Stund. Minut. 4ten 15 — 54 11ten 16 — 3 18ten 16 — 6 25ten 16 — 6 Mondsviertel. ☾ Neumond den 1. um 3 Uhr 14 min. Nachmittags, unbestan- dig. ☾ Erst Viertel den 8. um 5 Uhr 50 min. Nachmittags, schön und warm. ☽ Vollmond den 16. um 9 Uhr 33 min. Nachts, fruchtbares Wetter. ☾ Letzt Viertel den 24. um 7 Uhr 2 min. Borm. gewitterhaft. ☾ Neumond den 30. um 10 Uhr 53 min. Nachts, schön u. freund- lich.			
Mont.	5 Bonifacius	Bonifacius B.				
Dienst.	6 Benigna	Norbert				
Mittw.	7 Lucretia	Sebastian				
Donn.	8 Medardus	Medardus				
Freit.	9 Primus	Felician				
Samst.	10 Onofrius	Marq. K. v. S.				
24. Evangelisch: Joh. 14, 23-29. Katholisch: Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)						
Sonnt.	11 Pfingstfest	Pfingstfest	☾ Neumond den 1. um 3 Uhr 14 min. Nachmittags, unbestan- dig. ☾ Erst Viertel den 8. um 5 Uhr 50 min. Nachmittags, schön und warm. ☽ Vollmond den 16. um 9 Uhr 33 min. Nachts, fruchtbares Wetter. ☾ Letzt Viertel den 24. um 7 Uhr 2 min. Borm. gewitterhaft. ☾ Neumond den 30. um 10 Uhr 53 min. Nachts, schön u. freund- lich.	Wetter und Bauern-Regeln. Donneris im Juni, so gerath das Getreid. Wie der Holber blüht, so blühen auch die Re- ben. Die Jmmen, 'o vor Johanni flohen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Wein- stock im Bollmond blüht, so soll er völ- lige Beere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, so Weib's 6 Wo- chen lang darnach. May kühl, Draj- monat naß, füllt den Bayern Scheuern und Jaß. Nasse Pfingsten, fette Wehnachten. An St. Johannis- Abend soll man die Zwiebeln legen.		
Mont.	12 Pfingstmontag	Pfingstmontag				
Dienst.	13 Tobias	Anton v. Pad.				
Mittw.	14 Helisäus	Basilus Quat.				
Donn.	15 Veit	Vitus, Modest.				
Freit.	16 Justina	Judgardis				
Samst.	17 Volkmar	Adolph				
25. Evangelisch: Joh. 3, 1-15. Katholisch: Luk. 6, 36-42. (1 Joh. 4, 8-21.)						
Sonnt.	18 Trinitatisfest	1. Sont. u. Pf.			☾ Neumond den 1. um 3 Uhr 14 min. Nachmittags, unbestan- dig. ☾ Erst Viertel den 8. um 5 Uhr 50 min. Nachmittags, schön und warm. ☽ Vollmond den 16. um 9 Uhr 33 min. Nachts, fruchtbares Wetter. ☾ Letzt Viertel den 24. um 7 Uhr 2 min. Borm. gewitterhaft. ☾ Neumond den 30. um 10 Uhr 53 min. Nachts, schön u. freund- lich.	Wetter und Bauern-Regeln. Donneris im Juni, so gerath das Getreid. Wie der Holber blüht, so blühen auch die Re- ben. Die Jmmen, 'o vor Johanni flohen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Wein- stock im Bollmond blüht, so soll er völ- lige Beere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, so Weib's 6 Wo- chen lang darnach. May kühl, Draj- monat naß, füllt den Bayern Scheuern und Jaß. Nasse Pfingsten, fette Wehnachten. An St. Johannis- Abend soll man die Zwiebeln legen.
Mont.	19 Gerhard	Gervasius				
Dienst.	20 Sylverius	Sylverius Br.				
Mittw.	21 Albinus igt. Lg.	Mossius				
Donn.	22 Achatus S. Afg.	Frohneichnau				
Freit.	23 Edeltrud	Edeltrud				
Samst.	24 Joh. Täufer	Johann Täufer				
26. Evangelisch: Joh. 4, 23, 24. ob. Joh. 8, 31, 32. ob. Joh. 12, 46. Katholisch: Luk. 14, 16-24. (1. Joh. 3, 13-18.)						
Sonnt.	25 1. Tr. Ref. Fest	2. Sont. u. Pf.	☾ Neumond den 1. um 3 Uhr 14 min. Nachmittags, unbestan- dig. ☾ Erst Viertel den 8. um 5 Uhr 50 min. Nachmittags, schön und warm. ☽ Vollmond den 16. um 9 Uhr 33 min. Nachts, fruchtbares Wetter. ☾ Letzt Viertel den 24. um 7 Uhr 2 min. Borm. gewitterhaft. ☾ Neumond den 30. um 10 Uhr 53 min. Nachts, schön u. freund- lich.	Wetter und Bauern-Regeln. Donneris im Juni, so gerath das Getreid. Wie der Holber blüht, so blühen auch die Re- ben. Die Jmmen, 'o vor Johanni flohen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Wein- stock im Bollmond blüht, so soll er völ- lige Beere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, so Weib's 6 Wo- chen lang darnach. May kühl, Draj- monat naß, füllt den Bayern Scheuern und Jaß. Nasse Pfingsten, fette Wehnachten. An St. Johannis- Abend soll man die Zwiebeln legen.		
Mont.	26 Seremias	Johann Paul				
Dienst.	27 7 Schläfer	Hadislaus				
Mittw.	28 Benjamin	Leo II. Papst				
Donn.	29 Peter und Paul	Petrus, Paul.				
Freit.	30 Pauli Gedächtn.	Pauli Ged.				

Den 1. Fortunatus. — 4. Carpophus; Quirinus, Op. — 11. Basilides; Basilides. — 12. Barnabas;
Barnabas. — 18. Arnolf; Marq. Reont. — 22. Paulin. — 25. Eulogius; Prosper.

Wocher
Tage.

Evangelischer und Katholischer
3 Juli.

☾
☽

Stand der Sonne
und des Mondes.

Bermuthliche
Bitterung.

Samst. 1 Theobald, Sim. Theorike

Die Sonne tritt in das
Zeichen des Löwen
den 22. Jult.

Nach dem 100jäh-
rigen Kalender.
3 Juli.

27. Evangelisch: Luk. 14, 16-24.
Katholisch: Luk. 15, 1-10. (1 Petri 5, 6-11.)

Samst.	2	2. Trinitatis	3. S. n. Pf.
Mont.	3	Cornel. Kustika	Eulogius
Dienst.	4	Ulrich	Ulricus Bisch.
Mittw.	5	Demetrius	Bendel., Elis.
Donn.	6	Esajas	Dominika
Freit.	7	Edelbertus	Willibald
Samst.	8	Elisabeth	Rilian

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 4	3
9ten	— 4	8
16ten	— 4	15
23ten	— 4	23
30ten	— 4	32

Den 1. schwül, 2. schön, 3. angenehm, 4. lieblich, 5. warm, 6. heiß, 7. schön, 8. warm, 9. heiß, 10. donner, 11. heiß, 12. Gewitter, 13. warm, 14. donner, 15. trüb, 16. warm, 17. u. 18. regnerisch, 19. u. 20. sonnenschein, 21. veränderlich, 22. bewölkt, 23. heiter, 24. trüb, 25. schön, 26. donner, 27. bewölkt, 28. regnerisch, 29. windig, 30. trüb, 31. bewölkt.

28. Evangelisch: Luk. 15, 1-10.
Katholisch: Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)

Sonnt.	9	3. Trinitatis	4. Sont. u. Pf.
Mont.	10	7 Brüder	7 Brüder
Dienst.	11	Rahel	Bius I.
Mittw.	12	Heinrich	Joh. Qualb.
Donn.	13	Margaretha	Margaretha
Freit.	14	Bonaventura	Bonaventura
Samst.	15	Apost. Theil.	Apostel Theil.

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
2ten	um 8	4
9ten	— 8	1
16ten	— 7	56
23ten	— 7	49
30ten	— 7	40

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
2ten	16	1
9ten	15	53
16ten	15	41
23ten	15	26
30ten	15	8

Wetter
und
Bauernregeln.

29. Evangelisch: Luk. 6, 36-42.
Katholisch: Matth. 5, 20-24. (1 Petri 3, 8-15.)

Sonnt.	16	4. Tr. Hd. Pf.	5. Sont. u. Pf.
Mont.	17	Alerius	Fausus
Dienst.	18	Rufina	Rufinus
Mittw.	19	Rosina	Vinzenz
Donn.	20	Elias	Elias, Arnold.
Freit.	21	Dietrich P.	P. Arbogast
Samst.	22	Maria Magdal.	Mar. Magdal.

Mondviertel.
☾ Erst Viertel
den 8. um 10 Uhr 5 min
Vormit., macht schwül
und regnerisch.

Ist das Wetter drei
Sonntage vor Jakob
schön, so wird gut
Korn gefäet, so es
anhält; Regner's, so
bring't schlech't Korn
hervor.

30. Evangelisch: Matth. 15, 21-28.
Katholisch: Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)

Sonnt.	23	5. Trinitat.	6. Sont. u. Pf.
Mont.	24	Bernhard	Christina
Dienst.	25	Jakob Chr.	Jakob Chryph.
Mittw.	26	Anna	Anna, Polyb.
Donn.	27	Martha	Pantaleon
Freit.	28	Kazarinus	Kaz., Cel. v. P.
Samst.	29	Beatrix	Martha

Vollmond
☽ Vollmond
den 16. um 9 Uhr 56 min.
Vormittags, unbestän-
dig.

Der Vormittag des
Jakobi-Tags bedeu-
tet die Zeit von
Weihnachten, u. der
Nachmittag die Zeit
nach Weihnachten,
woraus zu urtheilen,
wie die Bitterung
sein möchte.

31. Evangelisch: Matth. 16, 13-20.
Katholisch: Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)

Sonnt.	30	6. Trinitat.	7. Sont. u. Pf.
Mont.	31	Thrasyo, G.	Ignatius v. L.

Neumond
☾ Neumond
den 23. um 0 Uhr 2 min.
Nachmittags, laßt Re-
gen befürchten.

Den Julius und
August hat man gern
troden und warm,
wovon man sich et-
was guten Wein
verspricht.

Erst Viertel
☽ Erst Viertel
den 30. um 8 Uhr 0 min.
Vormittags, erregt
Winde.

Machen die Amei-
sen jetzt ihre Häuser
höher als gewöhnlich,
so gibts einen frühen
und langen Winter.

Den 2. Maria Heimsuchung; Maria Petrusfuchung. — 9. Cyrillus; Cyrillus. — 16. Ruth, Alexander. —
23. Apollinaris; Ebozias. — 30. Jakobea; Abbon' B.

Wochentage	Evangelischer und Katholischer August.		Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Dienst.	1 Petri Kettenfeier	Petri Kettenf.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Jung- frau den 23. August.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. August. Den 1. veränder- lich, 2. windig, 3. aufheiternd, 4. lieb- lich, 5. trüb, 6. re- gen, 7. bewölkt, 8. regnerisch, 9. kühl, 10. u. 11. unftet, 12. nebel, 13. veränder- lich, 14. wind, 15. nebel, 16. heiter, 17. sonnenschein, 18. be- wölkt, 19. warm, 20. schön, 21. angenehm, 22. lieblich, 23. u. 24. sonnenschein, 25. windig, 26. freund- lich, 27. bewölkt, 28. angenehm, 29. warm, 30. hell, 31. nebel.
Mittw.	2 Gustav, Moses	Bortunkula		
Donn.	3 August	Steph. Erfind.		
Freit.	4 Dominikus	Dominikus		
Samst.	5 Oswald	Maria Schnee		
32. Evangelisch: Matth. 5, 1-12. Katholisch: Luk. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)				
Sonnt.	6 7. Trinit.	8. Sonnt. u. Pf.	Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 6ten um 4 — 41 13ten — 4 — 51 20ten — 5 — 1 27ten — 5 — 11 Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 6ten um 7 — 29 13ten — 7 — 17 20ten — 7 — 4 27ten — 6 — 51 Tageslänge. Den Stund. Minut. 6ten 14 — 48 13ten 14 — 26 20ten 14 — 3 27ten 13 — 40	Wetter und Bauern-Regeln. Ist im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zu- träglich. Mariä Himmel- fahrt klar Sonnen- schein, bringt gern viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenschein, bedeu- tet ein gutes Jahr mit Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schön ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wit- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurenti- Tag sollen die Wet- ter aufhören und das Holz nicht mehr wachsen.
Mont.	7 Ulrika, Don.	Ulra, Rajetan		
Dienst.	8 Reinhard	Cyriakus		
Mittw.	9 Crikus	Romanus		
Donn.	10 Laurentius	Laurentius		
Freit.	11 Ignatius, S.	Susanna, Lib.		
Samst.	12 Clara	Clara		
33. Evangelisch: Matth. 5, 17-26. Katholisch: Luk. 19, 41-47. (1. Cor. 10, 6-13.)				
Sonnt.	13 8. Trinit.	9. Sonnt. u. Pf.	Mondsviertel. Erst Viertel den 7. um 3 Uhr 31 min. Morgens, regnerisch. Vollmond den 14. um 5 Uhr 31 min. Nachmitt., aufheiternd. Letzt Viertel den 21. um 4 Uhr 42 min. Nachmittags, Sonnen- schein. Neumond den 28. um 7 Uhr 35 min. Nachmittags, unbesän- dig. Unansehbare Son- nenfinerniß.	
Mont.	14 Samuel	Eusebius		
Dienst.	15 Max. Himmelf.	Max. Himmelf.		
Mittw.	16 Isak, Hyacinth	Jod. Rochus		
Donn.	17 Verona	Liberatus		
Freit.	18 Helena	Agapinus		
Samst.	19 Ludovicus	Sebaldu		
34. Evangelisch: Matth. 7, 15-27. Katholisch: Luk. 18, 9-14. (1. Cor. 12, 2-11.)				
Sonnt.	20 9. Trinitatis	10. Sonnt. u. Pf.		
Mont.	21 Hartwig	Joachim Priv.		
Dienst.	22 Symphorian	Timotheus		
Mittw.	23 Zachäus	Philippus		
Donn.	24 Bartholomäus	Bartholomäus		
Freit.	25 Ludwig	Ludwig		
Samst.	26 Zephir., S.	Severus		
35. Evangelisch: Matth. 11, 28-30. Katholisch: Marc. 7, 31-37. (1. Cor. 15, 1-10.)				
Sonnt.	27 10. Trinitatis	11. S. Joh. u. S.		
Mont.	28 Augustin	Augustinus		
Dienst.	29 Groß. Geburt	Groß. Christ		
Mittw.	30 Adolf, Rosa	Felix, Rebecca		
Donn.	31 Paulina	Raimund		
Den 6. Bertr. Christ; Sixtus. — 13. Hippolitus; Concordia. — 20. Bernhard; Bernhardus. — 27. Gebhard Jos. — 29. Johannes Enthauptung.				

Evangelischer und Katholischer
September

Wochentag	Evangelischer	Katholischer	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Freit.	1 Aegidius	Berena, Aegid.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 22. um 5 Uhr Nachm. Tag u. Nacht gleiche. Herbst Anfang am 22. Sept.	Nach dem 100jährigen Kalender. September. Den 1. gelind, 2. windig, 3. lieblich, 4. angenehm, 5. heiter, 6. schön, 7. freundlich, 8. sonnenschein, 9. veränderlich, 10. wolken, 11. regen, 12. naß, 13. trüb, 14. veränderlich, 15. wind, 16. schön, 17. hell, 18. freundlich, 19. sonnig, 20. angenehm, 21. heiter, 22. mild, 23. sonnenschein, 24. hübsch, 25. lieblich, 26. veränderlich, 27. bewölkt, 28. regen, 29. trüb, 30. kühl.
Samst.	2 Absalon	Beronica, St.		
36. Evangelisch: Luk. 18, 9-14. Katholisch: Luk. 10, 23-27. (Gal. 3, 4-9.)				
Sonnt.	3 11. Scintatis	12. S. n. Pfl.	Sonnen-Aufgang.	
Mont.	4 Rosalia, M.	Esther	Den Uhr Minut.	
Dienst.	5 Justinianus	Justinianus	3ten um 5 — 21	
Mittw.	6 Zacharias	Viktor Magn.	10ten — 5 — 31	
Donn.	7 Regina	Regina	17ten — 5 — 41	
Freit.	8 Maria Geburt	Mar. Geburt	24ten — 5 — 51	
Samst.	9 Gorgonius	Ulhard	Sonnen-Untergang.	
37. Evangelisch: Joh. 14, 1-14. Katholisch: Luk. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)				
Sonnt.	10 12. Scintatis	13. Sont. u. Pfl.	Den Uhr Minut.	
Mont.	11 Protus Chr.	Felix, Hyazinth	3ten um 6 — 37	
Dienst.	12 Tobias	Syrus	10ten — 6 — 27	
Mittw.	13 Amatus, M.	Hektor, Maril.	17ten — 6 — 7	
Donn.	14 + Erhöhung	+ Erhöhung	24ten — 5 — 52	
Freit.	15 Nikodemus	Nicod. Roger	Tageslänge.	
Samst.	16 Euphemia	Cornelius, J.	Den Stund. Minut.	
38. Evangelisch: Luk. 10, 25-37. Katholisch: Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)				
Sonnt.	17 13. Scintatis	14. Sont. u. Pfl.	Mondsviertel.	
Mont.	18 Titus, Rich.	Thom. v. B. R.	Erst Viertel	
Dienst.	19 Januarinus	Constantia	den 5. um 9 Uhr 18 min. Nachts, meist angenehm.	
Mittw.	20 Fausta, Eustach.	September	Vollmond	
Donn.	21 Matthäus Ev.	Matthäus Ev.	den 13. um 6 Uhr 52 min. Morgens, zu Regen geneigt. Mit bald sichtbarer Verfinsternung.	
Freit.	22 Moriz, Maurit.	Maurit.	Letzt Viertel	
Samst.	23 Thet., Herf.	Thetla	den 19. um 10 Uhr 32 m. Nachts, heiterer Himmel.	
39. Evangelisch: Luk. 17, 11-19. Katholisch: Luk. 7, 11-16. (Gal. 5, 25-26. u. 6, 1-10.)				
Sonnt.	24 14. Scintatis	15. Sont. u. Pfl.	Neumond	
Mont.	25 Cleophas	Joseph	den 27. um 10 Uhr 10 m. Vormittags, bringt Regen. Unsichtb. Sonnenfinsterniß.	
Dienst.	26 Cyprian	Cyprian		
Mittw.	27 Cosmus, D.	Cosmus, D.		
Donn.	28 Wenzeslaus	Wenzeslaus		
Freit.	29 Michaeli	Michaelis		
Samst.	30 Sophia, Hieron.	Ursus, Hieron.		
Den 3. Mansuetus; Theobosia. E. — 10. Nicafus; Dithogerus. — 17. Lambert; Franz Wamb. — 20. Tobias. — 24. Joh. Empf.				

40. Evangelisch: Matth. 6, 24-34.
 Katholisch: Luk. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)

Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpius den 23. Oktbr.

Nach dem 100 jährigen Kalender.

Sonnt.	1	15. Trinitatis	16. Sonnt. n. Pf.
Mont.	2	Leodegaricus	Leodegar., Th.
Dienst.	3	Jairus	Canditus
Mittw.	4	Franz	Franziskus
Donn.	5	Blacidus	Constans
Freit.	6	Fides, Angela	Bruno
Samst.	7	Amalia, Jud.	Markus

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 6	— 1
8ten	— 6	— 11
15ten	— 6	— 22
22ten	— 6	— 33
29ten	— 6	— 44

Oktober.

Den 1. trüb, 2. regen, 3. bewölkt, 4. düster, 5. regen, 6. naß, 7. wolken, 8. unft, 9. regen, 10. naß, 11. veränderlich, 12. aufheiternd, 13. sonnensch., 14. schön, 15. hell, 16. angehebt, 17. heiter, 18. milb, 19. windig, 20. bewölkt, 21. ungestüm, 22. regen, 23. naß, 24. bewölkt, 25. windig, 26. unft, 27. trüb, 28. wolken, 29. regen, 30. naß, 31. nebel.

41. Evangelisch: Luk. 7, 11-17.
 Katholisch: Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 5	— 37
8ten	— 5	— 23
15ten	— 5	— 9
22ten	— 4	— 55
29ten	— 4	— 43

Sonnt.	8	16. Trinitatis	17. Sonnt. n. Pf.
Mont.	9	Dionysius A.	Dionysius
Dienst.	10	Gideon	Franz Borgia
Mittw.	11	Burkhard	Blacidus, Em.
Donn.	12	Maximilian	Pantalus, B.
Freit.	13	Eduard, Id.	Colomanus
Samst.	14	Calixtus	Burkhard

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	11	— 36
8ten	11	— 12
15ten	10	— 47
22ten	10	— 22
29ten	9	— 59

42. Evangelisch: Luk. 14, 1-15.
 Katholisch: Matth. 9, 1-8. (1 Kor. 1, 4-8.)

Mondsviertel.
) **Erst Viertel**
 den 5. um 2 Uhr 35 min Nachmittags, veränderliches Wetter.

Wetter- und Bauernregeln.
 Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen.
 Am Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer.
 Wenn Gallus den Bitten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein.
 So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter.
 Am diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen.
 Wenn die Schafe sich Abends nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Sonnt.	15	17. Trinitatis	18. Sonnt. n. Pf.
Mont.	16	Gallus	Gallus, Abt
Dienst.	17	Florentin	Flor. Hedw. &
Mittw.	18	Luk. E. J. v. A.	Lukas Ev.
Donn.	19	Ferdinand	Ferdinand
Freit.	20	Wendelin	Wendelinus
Samst.	21	Ursula	Ursula

43. Evangelisch: Matth. 22, 34-46.
 Katholisch: Matth. 22, 1-14. (Eph. 4, 23-28.)

⊕ Vollmond
 den 12. um 4 Uhr 30 min. Nachmittags, bringt Sonnenschein.

Sonnt.	22	18. Trinitatis	19. Sonnt. n. Pf.
Mont.	23	Severin	Severin, Ver.
Dienst.	24	Salomea	Salom. Rayh.
Mittw.	25	Crispinus	Crispinus, Chr.
Donn.	26	Amandus	Evaristus
Freit.	27	Sab., Cap.	Sabina, Capit.
Samst.	28	Simon Juda	Simon Juda

☾ Letzt Viertel
 den 19. um 7 Uhr 2 min Vormittags, Wind mit Regen.

44. Evangelisch: Matth. 18, 1-5.
 Katholisch: Joh. 4, 46-53. (Eph. 5, 15-21.)

☾ Neumond
 den 27. um 3 Uhr 21 min. Morgens, unfreundliche Witterung.

Sonnt.	29	19. Trinitatis	20. Sonnt. n. Pf.
Mont.	30	Hartmann	Seraph. Cutr.
Dienst.	31	Wolfgang	Wolfgang

Den 1. Remigius; Remigius, Ver. — 8. Pelagius, A.; Brigitta B. — 15. Hedwig, Theresia, Am. — 22. Cordula, M. S.; Cordula, Col. — 29. Narcissus; Eusebia R.

Wochen Evangelischer und Katholischer **November** **g.** **Stand der Sonne** **Bermuthliche**
Tage. **November.** **g.** **und des Mondes.** **Witterung.**

Mittw.	1 Allerheiligen	Aller Heiligen		Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 22. Novbr.	Nach dem 100 jährigen Kalender.
Donn.	2 Aller Seelen	Aller Seelen			November.
Freit.	3 Gottlieb	Hubertus			Den 1. freundlich,
Samst.	4 Sigm., Em.	Carolus B.			2. wind, 3. wolken,

45. Evangelisch: Matth 22, 2-14. Katholisch: Matth. 18, 23-35. (Ephes. 6, 10-17.)

Sonnt.	5 20. Trinitatis	21. Sont. u. Pf.		Sonnen-Aufgang.	Den 1. freundlich,
Mont.	6 Leonhard	Leonhard		Den Uhr Minut.	2. wind, 3. wolken,
Dienst.	7 Erdmann	Engelbert		5ten um 6 — 55	4. frisch, 5. nebel, 6.
Mittw.	8 Gottfried	4 Gefrönte		12ten — 7 — 7	7. u. 8. unfreundlich,
Donn.	9 Theodor	Theodor		19ten — 7 — 18	9. regen,
Freit.	10 Probus	Zufus, Resp.		26ten — 7 — 28	10. naß, 11. trüb, 12.
Samst.	11 Martin	Martin B.		Sonnen-Untergang.	nebel, 13. windig,
				Den Uhr Minut.	14. schneegeköber, 15.
				5ten um 4 — 32	unfreundlich, 16. unge-
				12ten — 4 — 22	gestüm, 17. reis, 18.
				19ten — 4 — 13	bewölkt, 19. naß, 20.
				26ten — 4 — 7	trüb, 21. regen, 22.

46. Evangelisch: Job. 6, 1-15. u. 24-27. Katholisch: Matth. 22, 15-21. (Psil. 1. 6-11.)

Sonnt.	12 21. Tr. Erntefest	22. Sont. u. Pf.		Tageslänge.	Den 1. freundlich,
Mont.	13 Briccins, W.	Stanislaus		Den Stund. Minut.	2. wind, 3. wolken,
Dienst.	14 Levinus	Incundus		5ten 9 — 37	4. frisch, 5. nebel, 6.
Mittw.	15 Leopold	Leopold		12ten 9 — 15	7. u. 8. unfreundlich,
Donn.	16 Dittmar	Dithmarus		19ten 8 — 55	9. regen,
Freit.	17 Hugo, Bl.	Gregor Bisch.		26ten 8 — 39	10. naß, 11. trüb, 12.
Samst.	18 Otto, Eugen	P.P. Kirchweih			nebel, 13. windig,

47. Evangelisch: Matth. 18, 23-35. Katholisch: Matth. 9, 18-26. (Psil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.)

Sonnt.	19 22. Trinitatis	23. Sont. u. Pf.		Mondsviertel.	Den 4. um 6 Uhr 37 min.
Mont.	20 Amos, Eduard	Felix B.		Erst Viertel	den 4. um 6 Uhr 37 min.
Dienst.	21 Maria Dpfer.	Mar. Dpfer.			Morgens, ungestümte
Mittw.	22 Cäcilia	Cäcilia			Witterung.
Donn.	23 Clemens	Clemens, Fel.		Wollmond	den 11. um 2 Uhr 9 min.
Freit.	24 Chrysogonus	Chrys., Joh. †			Nachts, kann Schneegestöber bringen.
Samst.	25 Katharina	Katharina		Lezt Viertel	den 17. um 7 Uhr 21 min.

48. Ev.: Text v. d. obersten Kirchenbehörde noch besond. zu be- Katholisch: Matth. 24, 15-35. (Col. 1, 9-14.) [stimmen.]

Sonnt.	26 23. Tr. Buß- u. Bet.	24. Sont. u. Pf.		Neumond	den 25. um 10 Uhr 4 min.
Mont.	27 Basso, Jeremias	Josaphat, Val.			Nachts, mag aufheitern.
Dienst.	28 Günther	Sostehnes			
Mittw.	29 Roa	Saturninus			
Donn.	30 Andreas	Andreas			

Den 5. Zacharias Malachias; Zacharias. — 12. Jonas; Martin P. — 19. Elisabeth; Elisabeth K. v. U. — 26. Konrad; Konradus.

Nach dem 100 jährigen Kalender.
November.
 Den 1. freundlich, 2. wind, 3. wolken, 4. frisch, 5. nebel, 6. stürmisch, 7. u. 8. unfreundlich, 9. regen, 10. naß, 11. trüb, 12. nebel, 13. windig, 14. schneegeköber, 15. unfreundlich, 16. ungegestüm, 17. reis, 18. bewölkt, 19. naß, 20. trüb, 21. regen, 22. wolken, 23. frostig, 24. veränderlich, 25. nebel, 26. aufheitern, 27. schön, 28. sonnenschein, 29. hell, 30. bewölkt.
Wetter- und Bauern-Regeln.
 Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen.
 Ist's an St. Martini-Tag trüb, so wird ein keltlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen.
 Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibt es wenig Heu.
 Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.
 An Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet's einen warmen, u. ist er naß, einen kalten Winter.
 Nach Martini scherzt der Winter nicht.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer D e z e m b e r.		☾ g.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
Freit. Samst.	1 Longinus 2 Candidus	Eligius Bibiana	☾ ☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Stein- bocks den 21. um 10 Uhr Nachts. Kürzester Tag. Winters Anfang.	Nach dem 100 jäh- rigen Kalender. December. Den 1. schnee, 2. naß, 3. neblig, 4. bewölkt, 5. trüb, 6. regnerisch, 7. dunkel, 8. windig, 9. regen, 10. naß, 11. feucht, 12. trüb, 13. wolken, 14. schnee, 15. un- freundlich, 16. kalt, 17. ungeküm, 18. frostig, 19. trüb, 20. wolken, 21. windig, 22. raub, 23. frostig, 24. kalt, 25. heil, 26. sonnenschein, 27. hei- ter, 28. schön, 29. angenehm, 30. nebel, 31. frisch.
49.	Evangelisch: Röm. 13, 11-14. Katholisch: Luk. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)			Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 3ten um 7 — 37 10ten — 7 — 45 17ten — 7 — 51 24ten — 7 — 55 31ten — 7 — 56	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	3 1. Advent 4 Barbara 5 Abigail 6 Nikolaus 7 Agathon 8 Mar. Empf. 9 Joachim	1. Advent Barbara Sabbas Nikolaus Ambrosius Mar. Empf. Wilibald, Refl.	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 3ten um 4 — 3 10ten — 4 — 1 17ten — 4 — 2 24ten — 4 — 5 31ten — 4 — 11	
50.	Evangelisch: Röm. 15, 4-13. Katholisch: Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)			Tageslänge. Den Stund. Minut. 3ten 8 — 26 10ten 8 — 16 17ten 8 — 11 24ten 8 — 10 31ten 8 — 15	Wetter- und Bauern-Regeln. Donners in die- sem Monat, so be- deuts viel Regen und Wind und wird der Samen vom Bren- ner verderbt. Ist es an den Weis- nachtsfeiertagen win- dig, sollen die Bäu- me folgendes Jahr viel Obst tragen. Grüne Weisnach- ten, weiße Dorn. Im December tro- ten und eingefroren, macht, daß der Weis- stoc mehr Kälte er- tragen kann, als ein Fichtbaum. Wenn es um Weis- nacht ist feucht und naß, so gibts leere Speicher und leere Fas. Wenn in der Christ- nacht die Weine in den Fässern gähren, so bedeutet es ein gu- tes Weinsjahr.
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	10 2. Advent 11 Damastus 12 Epimachus 13 Lucia, Ottilie 14 Nicofus 15 Christina, A. 16 Ananias, A.	2. Advent Daniel Justina Ottilie, Lucia Matronius Ignatius Eusebius	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	Mondsviertel. ☾ Erst Viertel den 3. um 8 Uhr 40 min. Nachts, bringt Schnee oder Regen. ☾ Vollmond den 10. um 0 Uhr 18 min. Nachts, unfreundliches Wetter. ☾ Letzt Viertel den 17. um 11 Uhr 47 m. Vormittags, erzeugt Wind und Kälte. ☾ Neumond den 25. um 4 Uhr 56 min. Nachmittags, macht veränderlich.	
51.	Evangelisch: 1 Kor. 4, 1-5. Katholisch: Joh. 1, 19-23. (Phil. 4, 4-7.)				
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	17 3. Advent 18 Wunibald 19 Nemesius 20 Christian 21 Thomas Ap. 22 Bertha 23 Dagobert	3. Advent Maria Erwart. Nemesius Onatember Thomas Apost. Bertharz Tag Victoria B. Af.	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾		
52.	Evangelisch: Phil. 4, 4-7. Katholisch: Luk. 3, 1-4. (1 Kor. 4, 1-5.)				
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	24 4. Advent 25 Corneil 26 Stephanus 27 Johannes Ev. 28 Unsch. Kindtg. 29 Jonathan 30 David	4. Advent Cornelius Stephanus Joh. Evangelist Unsch. Kindtg. Thomas B. David	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾		
53.	Evangelisch: Gal. 4, 1-7. Katholisch: Luk. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)				
Sonnt.	31 S. n. W. Schg.	Sylvester	☾		
Den 3. Castan, Ch.; Franz Xaver. — 10. Judith, Gul.; Balthar. — 17. Lazarus; Lazarus. — 20. Achilles. — 24. Adam, Eva; Adam, Eva. — 28. Unschul. Kindlein. — 31. Gottlob.					